

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkerei als Liebhaberkunst

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1898

Alkohol

[urn:nbn:de:bsz:31-100974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100974)

No. 66

- 80 salpetersaures Strontium
- 20 Schellackpulver
- 1 Schwefelantimon
- 8 überchlorsaures Kali

Violett.

No. 67

- 6 salpetersaures Strontium
- 7 Schwefel
- 4 Kalomel
- 5 Kreide
- 14 überchlorsaures Kali.

Blau.

No. 68

- 4 Bergblau
- 5 Schwefel
- 12 überchlorsaures Kali.

Grün.

No. 69

- 16 salpetersaures Baryum
- 7 Schwefel
- 3 Schwefelantimon
- 8 überchlorsaures Kali.

No. 70

- 40 salpetersaures Baryum
- 15 Schwefel
- 2 Schellackpulver
- 12 Kalomel
- 20 überchlorsaures Kali.

5. Das Material.

Nachdem die Feuerwerkssätze zusammengestellt worden sind, möge sich eine Besprechung des betreffenden Materials daran anschließen, wobei wir die alphabetische Reihenfolge einhalten.

Alkohol.

Aethylalkohol, Weingeist, Spiritus, Sprit, Branntwein.

Er wird in der Feuerwerkerei hauptsächlich in zwei Formen für verschiedene Zwecke verwendet.

Der wasserfreie Alkohol des Handels (Alkohol absolutus) mit 98 bis 99 Volumprozenten Alkohol und 1 bis 2 % Wasser dient zur Teigbereitung mit solchen Sätzen, die ihrer hygroskopischen Bestandteile wegen kein Wasser vertragen, so z. B. bei Herstellung roter Leuchtkugeln und Körner und von Anfeuerungen für rote Lichter. Als Bindemittel wird gewöhnlich Mastix zugesetzt (1 bis 2 %).

Der Weingeist oder Spiritus (Spiritus vini) wird verwendet in der Form des technischen Alkohols von 80 bis 96 % oder des Branntweins von ungefähr 50 % Alkohol, wo der gröfsere Wassergehalt nicht stört oder erwünscht ist, so z. B. zur Herstellung des Mehlpulverbreies für gewöhnliche Anfeuerungen und für den Ueberzug der Baumwollefäden bei Anfertigung der Zündschnüre.

Baryum, salpetersaures.

Baryum nitricum, Baryta nitrica, salpetersaurer Baryt, Baryumnitrat, Barytsalpeter.

In weissen Krystallen; luftbeständig; in Wasser schwer, in Weingeist nicht löslich; giftig.

Nicht der einzige und beste, aber der gebräuchlichste und zweckmässigste Stoff zur Herstellung der Grünfeuer.

Das salpetersaure Baryum färbt die Flamme blaugrün, aber nicht tief; das chlorsaure Baryum färbt sie mehr gelbgrün und schöner. Das letztere Salz ist aber häufig im Handel nicht rein genug und aufserdem sind seine Mischungen mit Schwefel gefährlich, weil sie zu Selbstentzündungen führen können.*)

*) Wer das chlorsaure Baryum verwenden will, für den seien nachfolgende Sätze angefügt:

No. 71. Grüne Flamme.

- 6 chlorsaures Baryum
- 1 salpetersaures Baryum
- 2 Kalomel
- 1 Schellackpulver.

No. 72. Grüne Lichter.

- 24 chlorsaures Baryum
- 3 Stearin
- 1 Milchzucker.

No. 73. Grüne Leuchtkugeln.

- 3 chlorsaures Baryum
- 1 Milchzucker.

No. 74. Grüne Körner.

- 24 chlorsaures Baryum
- 1 Schwefel
- 9 Kalomel
- 4 Schellackpulver.